

Vorseminar 3

Chancen und Nutzen des WEB 2.0 in der wissenschaftlichen Weiterbildung

Dr. Ulrich Wacker, Universität Konstanz

Cornelis Kater, Leibniz Universität Hannover

Neben der Interaktion in der Präsenzlehre ist insbesondere in der wissenschaftlichen Weiterbildung synchrone und asynchrone virtuelle Kommunikation ein wichtiger Bestandteil effektiver Lehr- und Lernszenarien, nicht nur im Fernstudium. Web2.0 steht für eine neue partizipative Dimension des Internets mit Blick auf Text, Ton und Bild. Nutzerinnen und Nutzer erzeugen selbst Inhalte, kommunizieren diese und passen Kommunikationswerkzeuge bei Bedarf selbst an. Soziale Netzwerke im Internet erzeugen neue Formen der Gruppendynamik, insbesondere durch sich selbst organisierende Strukturen.

Vor diesem Hintergrund steht im Zentrum des Workshops die Frage, welche Impulse, Potentiale, Werkzeuge und Effekte das Web2.0 für die wissenschaftliche Weiterbildung bietet. Hierbei gilt die Frage sowohl Effekten, die aus der Nutzung von Konzepten des Web2.0 allgemein resultieren, als auch Effekten mit spezifischen Dimensionen in der wissenschaftlichen Weiterbildung. Diskutiert wird dies exemplarisch an der Implementierung von Wiki, Wiki-Webs, Blogs oder Podcasts in formelle Lernprozesse. Anhand konkreter Beispiele werden so unterschiedliche Potenziale von Konzepten des Web2.0 und deren Mehrwert illustriert.